

# Demenz und Hospiz zwei Themenschwerpunkte

Der Kreis der Ehrenamtlichen heißt künftig BIK – »Besuchsdienst Im Kursana« / Noch mangelt es an Männern

Am Montagabend traf sich der neue »Besuchsdienst Im Kursana« (BIK) erstmals im neuen Jahr im kleinen Saal im Haus Ignatius. Einziges Manko: Im Kreis der Ehrenamtlichen sind bislang ausschließlich nur Frauen vertreten.

Friesenheim (tc). Seit Montagabend hat das Kind nun auch einen Namen: »Besuchsdienst Im Kursana« – kurz BIK genannt – wollen die Ehrenamtlichen im Haus Ignatius in Friesenheim künftig den neuen Dienst nennen. Bei der ersten Zusammenkunft im neuen Jahr nutzte der neue Direktor Hans-Jürgen Wilhelm die Gelegenheit, sich in der Runde der Ehrenamtlichen näher vorzustellen. Derzeit sind es rund 25 Mitglieder die an BIK Interesse zeigen und dort auch mitarbeiten wollen.

## Versicherungsschutz

Am Montagabend wurden beim Treffen der Ehrenamtlichen erst einmal weitere organisatorische Angelegenheiten durchgesprochen. Noch nicht ganz geklärt ist demnach der Versicherungsschutz im Rahmen der ehrenamtlichen Tätigkeit. Man sei derzeit jedoch dabei, erklärte Pfarrer Rainer Janus von der evangelischen Kirchengemeinde, entsprechende Lösungen zu finden. So werde in diesen Tagen abgeklärt, ob die Gewährleistung eines Versicherungsschutzes innerhalb des Kursana-Domizils möglich ist, oder ob dieser seitens der kirchlichen Trägerschaft erfolgen könnte.

Beim Thema Fortbildung

zeichnete sich in der Runde rasch ab, dass unter den Ehrenamtlichen vermehrt der Wunsch besteht, mehr über den Umgang mit demenzkranken Menschen zu erfahren. Bei einem der nächsten Treffen solle daher diesem Thema ein ganzer Abend gewidmet werden, schlug Pfarrer Janus vor. Direktor Wilhelm ließ anhand einiger Fallbeispiele schon einmal durchblicken, mit welchen Problemen die Ehrenamtlichen im Demenzbereich konfrontiert werden. Viel wichtiger als Demenz ordnete Wilhelm das Thema Hospiz ein und deutete

an, dass sich in diesem Bereich demnächst einiges im Haus Ignatius tun werde. Auch hierzu werden entsprechende Fortbildungen angeboten. Des Weiteren werden auf Wunsch einiger Ehrenamtlicher in den nächsten Tagen noch einmal Führungen durch das Haus stattfinden, um ihnen Gelegenheit zu geben, Personal, Bewohner und die Einrichtung näher kennenzulernen.

Simone Homberg, die den Besuchsdienst koordiniert, bot an, für die Ehrenamtlichen im Eingangsbereich eine Infotafel einzurichten. Zudem wolle man

die BIK-Mitarbeiterinnen per E-Mail über Fortbildungen, Vorträge und sonstige Veranstaltungen im Kursana-Domizil informieren. Die Betonung lag hierbei schon auf Mitarbeiterinnen, denn trefflich wurde abschließend festgestellt, dass es bislang noch an männlichen Mitarbeitern mangelt.

Die Ehrenamtlichen treffen finden immer um 19 Uhr im kleinen Saal im Erdgeschoss im Kursana Domizil statt. Für 2007 wurden folgende Termine vereinbart: 26. März, 21. Mai, 23. Juli, 24. September und 26. November.



Der neue Kursana-Direktor Hans-Jürgen Wilhelm (links) nutzte am Montagabend die Gelegenheit, sich im Kreise der Ehrenamtlichen vorzustellen, der von Simone Homberg (rechts) koordiniert wird.

Foto: Wolfgang Schätzle